

Seit

1969

die
**Schweizer
Entwicklungsorganisation
für Jugendliche**

horyzon
POWER TO THE YOUNG PEOPLE

Teil des internationalen
YMCA / YWCA

(Young Men's / Women's Christian Association)



Horyzon arbeitet im Einklang mit den
**internationalen
Zielen für nachhaltige
Entwicklung**



Um die Zivilgesellschaft zu stärken, unterstützt Horyzon Jugendliche mittels:

- **Verbesserung der Lebenssituation**
- **Berufsbildung**
- **Gesundheitsförderung**
- **Unterstützung für ihre Rechte einzustehen**



Budget
CHF 1.5 Mio.



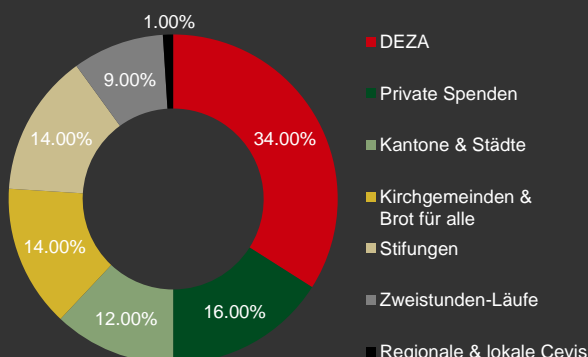
6 Mitarbeitende



Tätig mit
**7 Programmen in
Bangladesch, Haiti,
Kolumbien, Palästina
& Südsudan**



Herkunft der Spenden



Mehr Infos unter Horyzon.ch



/horyzon.ch



@horyzon_ch



@horyzon_ch

Factsheet Stiftung Horyzon

Wer ist Horyzon?

Horyzon ist die Schweizer Entwicklungsorganisation für Jugendliche. Sie wurde 1969 als gemeinnütziger Verein gegründet und hat ihren Sitz in Olten. Seit 2009 ist Horyzon eine Stiftung, welche keine kommerziellen Zwecke verfolgt, keinen Gewinn erstrebt und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Bundes und des Kantons arbeitet.

Die Stiftung Horyzon und ihre Partner arbeiten in einem weltweiten interdisziplinären Netzwerk von Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit. Dies betrifft insbesondere Hilfswerke in der Schweiz und die Geldgeber-Koordination. Horyzon ist Teil der internationalen YMCA / YWCA (Young Men's / Women's Christian Association oder Christliche Vereine junger Menschen bzw. Cevi).

Was tut Horyzon?

Horyzon arbeitet mit einem Budget von rund CHF 1.5 Mio. in 7 Programmen / Projekten in nationalen und lokalen YMCA / YWCA in Asien, Lateinamerika/Karibik, Nahost und Afrika. Horyzon setzt sich ein für eine Verbesserung der Lebenssituation von Jugendlichen und für eine Bildung im lebenspraktischen Bereich. Die Projektarbeit investiert hauptsächlich in die Berufsbildung, in die Gesundheitserziehung und unterstützt Jugendliche darin, für ihre Rechte einzustehen.

Wie arbeitet Horyzon?

Horyzon hat den Vorteil, in Programmen und Projekten mit nationalen und lokalen Partnern zusammenarbeiten zu können, welche seit Generationen in den Zielländern leben und die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung kennen. Horyzon stellt sich den Herausforderungen nach Relevanz, Effektivität und Nachhaltigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit (EZA) durch klare Fokussierung des Engagements und bindet kompetente Freiwillige in diese Prozesse ein. Vor diesem Hintergrund agiert Horyzon mit professionellen Führungskräften flexibel und proaktiv bei Entwicklungen des Umfelds. Fachwissen und Erfahrungen in internationaler Jugendarbeit bzw. Entwicklungszusammenarbeit machen Horyzon zu einem anerkannten und verlässlichen Partner.

Wo arbeitet Horyzon?

Horyzon engagiert sich zurzeit in Bangladesch, Kolumbien, Haiti, Palästina und Südsudan. In der Schweiz weckt Horyzon das Interesse für die Nord-Süd-Thematik durch Sensibilisierungsarbeit und ermöglicht interkulturelle Begegnungen zwischen jungen Menschen.

Wie finanziert sich Horyzon?

Horyzon wird ausschliesslich durch Spendengelder finanziert. 35% der Einnahmen erhält Horyzon von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) des Bundes. Kantone, Gemeinden, Privatspenden, Kirchgemeinden und die von Horyzon mitorganisierten 2-Stunden-Läufe bringen weitere Spendengelder ein.

Wie garantiert Horyzon, dass die Spenden auch da ankommen, wo sie sollen?

Horyzon ist Träger des ZEWO-Gütesiegels. 2017 erhielt Horyzon die Rezertifizierung ISO 9001. Zudem ist Horyzon mit einem Qualitätsmanagementsystem schlank organisiert und effizient, was einen sorgfältigen, transparenten Umgang mit den Spendengeldern garantiert. Zur internationalen Vergleichbarkeit und Transparenz entspricht die Rechnungslegung den Anforderungen von GAAP FER 21. Horyzon begleitet die Partnerorganisationen mit professionellem Monitoring, Reporting, Controlling und Evaluationen